

Bauen in den Bergen – Neue Äugstenhütte

Schlusskritik 5. Semester – 17. Januar 2009
Dozenten – Eva Lüdi – Detlef Horisberger
Studenten – Jan Sandmayr – Reto Wolf



Situation

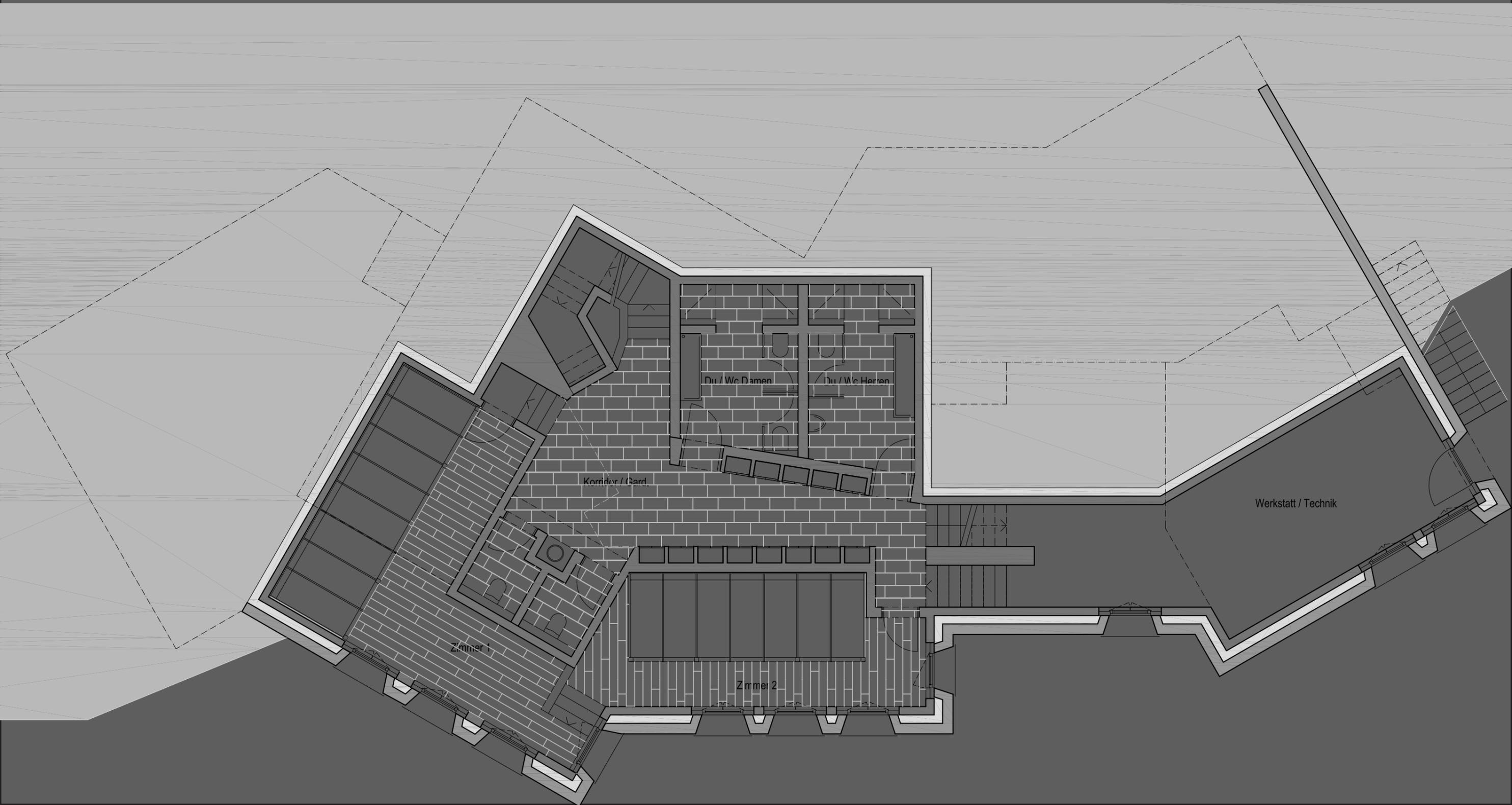
Die Atemberaubende Aussicht gleich neben der Bergstation und auch die Nähe zu Dieser hat uns dazu bewogen unseren Entwurf an dieser Stelle anzusetzen.

Unser Gedanke war es den Wanderern die mit der Seilbahn ankommen und nachher zu Berg gehen einen Startpunkt mit Informationsmöglichkeit zu bieten und den Absteigenden Besuchern einen Aufenthaltsort für das Warten auf die Gondel zu bieten.

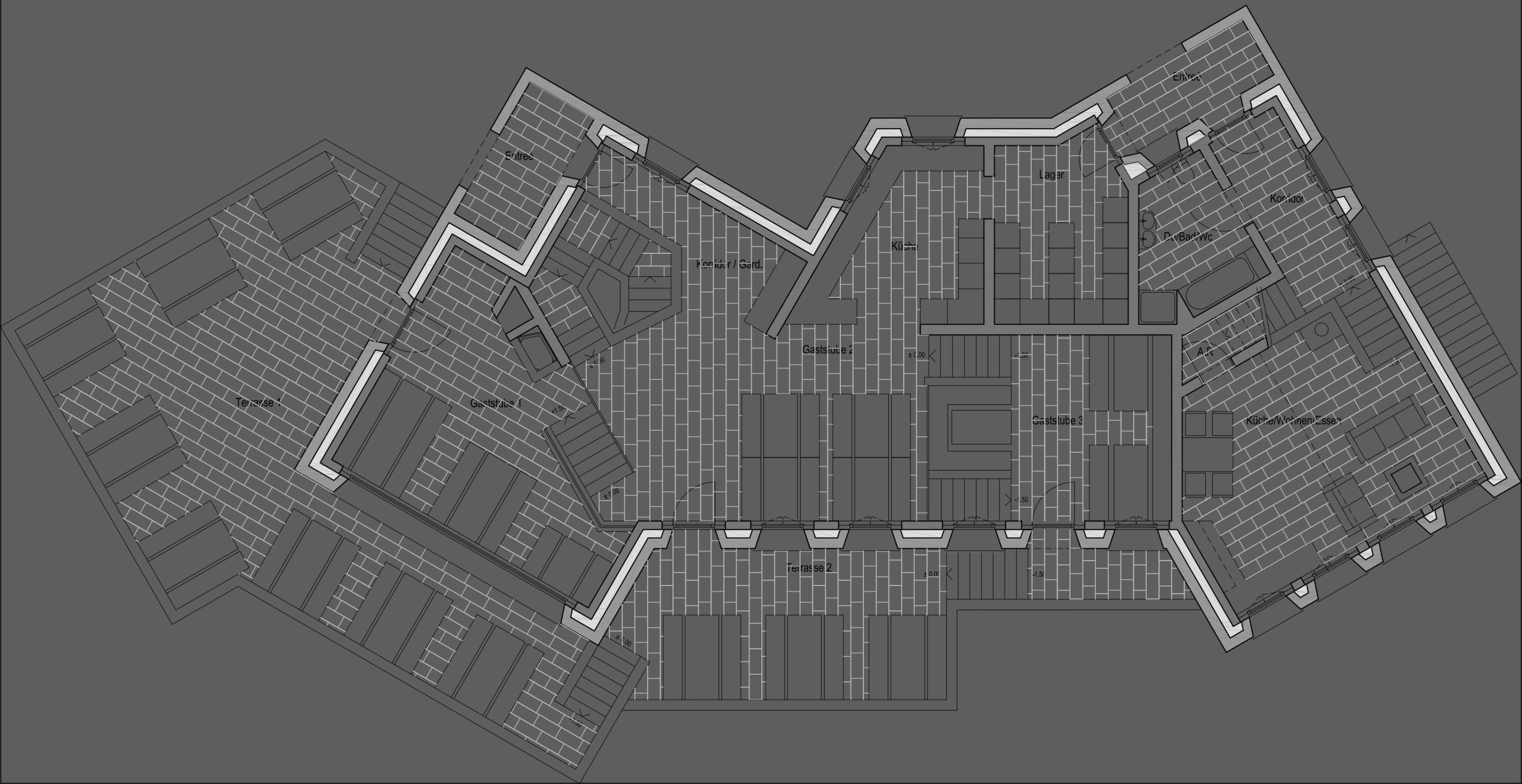
Die Ausrichtung der einzelnen Gebäudeteile ist an den Aussichten orientiert und geben somit den jeweiligen Innenräumen einen speziellen Charakter.



Erdgeschoss



Obergeschoss



Konstruktionsschnitt

Bei der Konstruktion haben wir uns für ein Zweischalenmauerwerk mit Bruchstein und Sichtbeton, sowie in den Schlafräumen mit einer Holzverkleidung entschieden.

Die Idee war es der Fassade den allgegenwärtigen Steincharakter zu verleihen und somit die Umgebung wieder zu spiegeln. Die benötigten Steine für das Bruchsteinmauerwerk, sowie ein Teil für den Beton wird aus einem Steinbruch oberhalb der alten Ägstenhütte gewonnen.

Das vordachlose Dach besteht aus einer Holzkonstruktion die mit einer Belecheindeckung verkleidet ist. Die dachuntersicht innen ist mit einer Holzschalung zwischen den Sichtsparren verkleidet.

Der Schieferbodenbelag zieht sich durch das ganze Gebäude und begleitet die Besucher bis in den Aussenraum.

Alle statisch belasteten Wände sind in Beton erstellt. Diese Wände bekommen durch die Bauteilheizung einen weiteren Nutzen.



Frontfassade

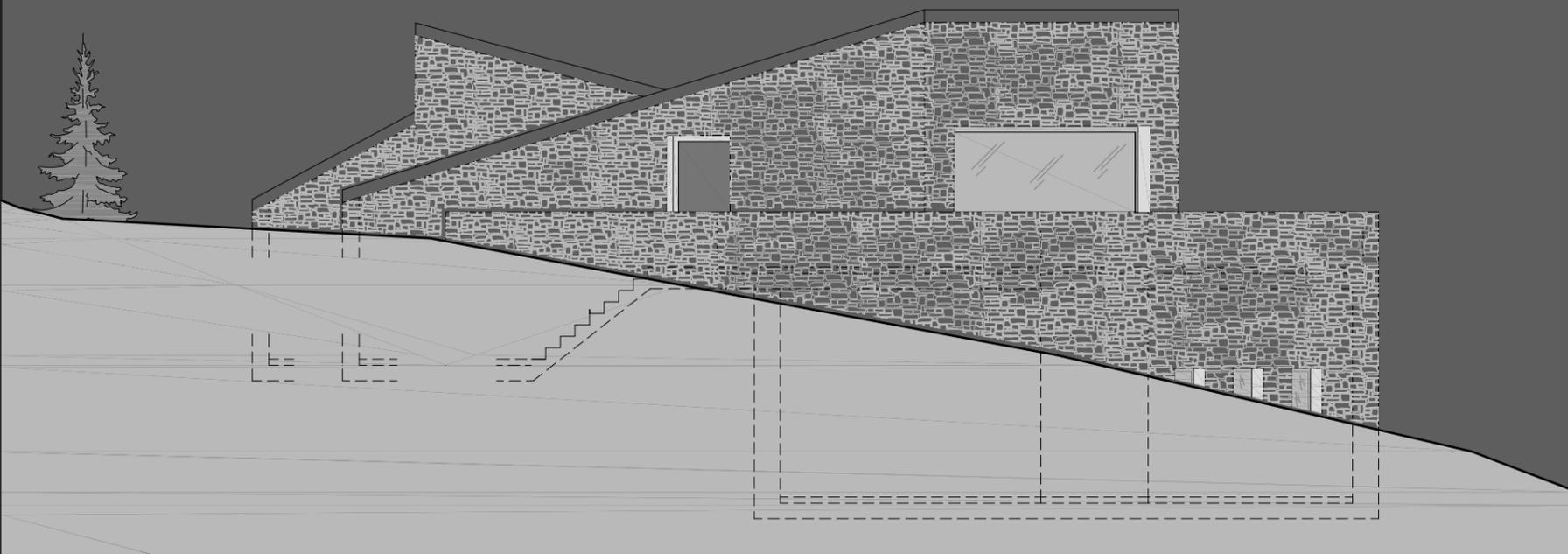
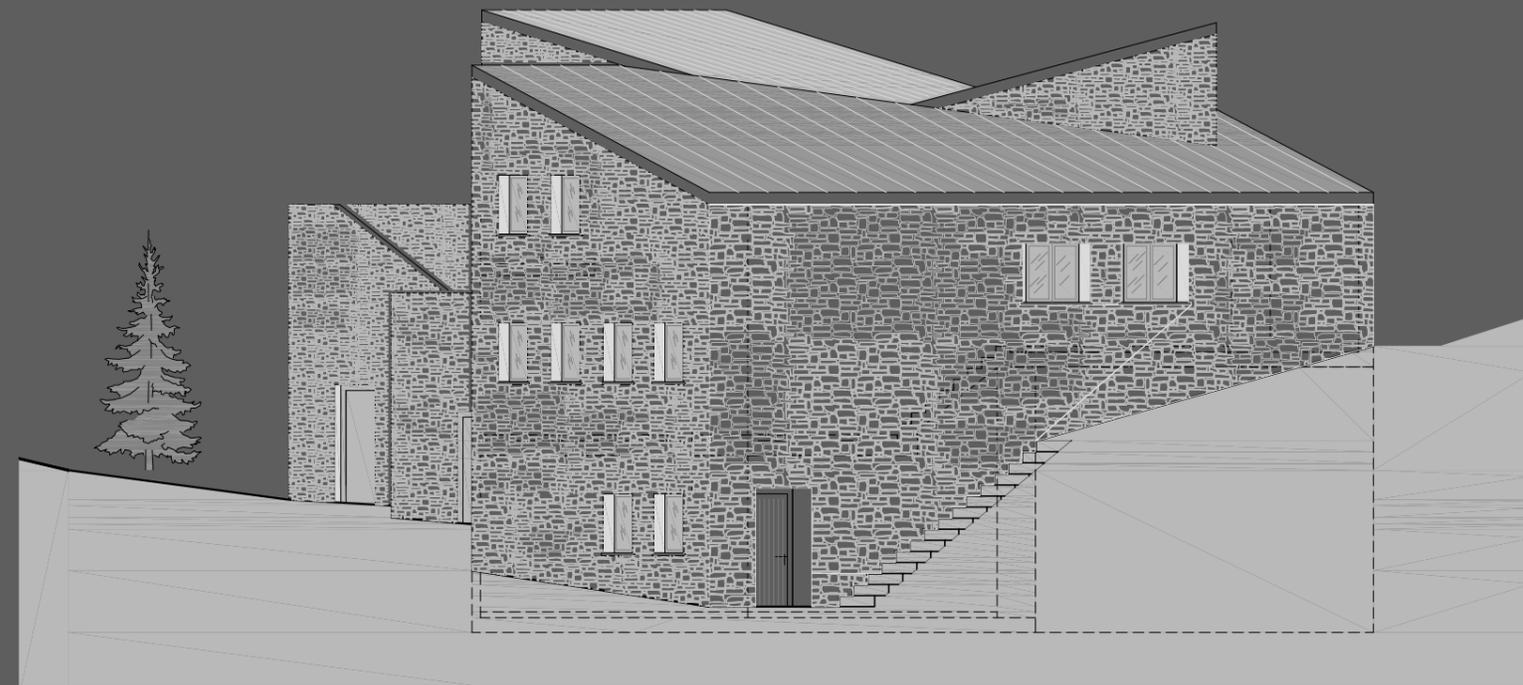
Die Schichtungen und Versätze in den Felsen auf dem ganzen Aufstieg bis in die Äugstenhütte hat uns auf die Idee gebracht diese Form in unseren Entwurf aufzunehmen. Mit diesem Thema, das sich auch innerhalb des Gebäudes fortsetzt wird ein Bezug zwischen Innen- und Aussenraum gesucht.



Rückfassade



Seitenfassaden



Gaststube
(Modellfoto)



Modell 1:20

Technische Daten:

Grösse: ca. 200x100cm

Arbeitsstunden: 200h

Materialkosten: ca. 500Fr.

